

Walsrode
Neujahrsempfang
der Heidekreis-SPD Seite 2

Neuenkirchen
SPD: Infos zu
Verkehrsplanung Seite 4

Trauen
Mehrzweckhalle
eingeweiht Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung
Hilfe und Beratung
in Steuerfragen Seite 7

Munster
Gottesdienst zum
Holocaust-Gedenken Seite 3

Sport
TCM-Spieler
holen Pokale Seite 10

Soltau
„Ratwegweiser“:
BBS lädt zu Infotag Seite 4

Sport
TVJ-Faustballerinnen
feiern zwei Siege Seite 11

Geschlossen

SOLTAU/CELLE. Die Agenturen für Arbeit Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode sind am 30. Januar aus organisatorischen Gründen geschlossen. Wichtige Anliegen können dennoch - wie an jedem Werktag - von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Servicehotline 0800-4555500 geklärt werden. Ein umfangreicher „eService“ steht auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de zur Verfügung. Hier kann eine Arbeitsuchendmeldung erfolgen oder Änderungen bei der Bankverbindung oder Adresse mitgeteilt werden. Über den Link „Arbeitslosengeld beantragen“ gelangen die Nutzer direkt zum entsprechenden Antrag.

„Geschichte wird gemacht“



Unter dem Motto „Geschichte wird gemacht“ halten Heinz Stuedle und Dr. Stephan Heinemann in Bomlitz und Soltau Vorträge zur Lokalgeschichte im Heidekreis. Auswanderung, Revolution 1918/19 und Kriegsende 1945 sind die Themen, zu denen der „engagierte Ortsgeschichtler und der versierte Historiker“, so Heinz-Dieter „Charly“ Braun für den Veranstalter, geforscht haben. Die erste Veranstaltung beginnt am 30. Januar in der Gemeindebücherei Bomlitz im Dorfgemeinschaftshaus um 19 Uhr. Es geht um das Ende des Zweiten Weltkrieges im Industriedorf Bomlitz/Benefeld: „In der Nachkriegszeit entstand in Benefeld ein Schmelztiegel mit vielen gesellschaftlichen Gegensätzen. Daraus entwickelte sich trotz aller Schwierigkeiten eine selbständige Gemeinde“, so Braun. Am 26. Februar geht es am gleichen Ort um Deutsche Migration ins Ausland. Am 29. März in der Soltauer Bibliothek Waldmühle ist das Thema die Revolution 1918/19 im Heidekreis. Zu den Veranstaltungen laden ein die Geschichtswerkstatt e.V. und der Deutsche Gewerkschaftsbund in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Der Eintritt ist frei. Das Foto, aufgenommen im April 1945 in Bomlitz, zeigt die britische „Task-Force“: Eine soldatische Spezialeinheit, die die Aufgabe hatte, Betriebsgeheimnisse der Eibia zu sichern.

heide kurier am Mittwoch

Mittwoch, 23. Januar 2019
www.heide-kurier.de

Nr. 7/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Alkoholisiert gegen Baum

SOLTAU/NEUENKIRCHEN. Zu einem Verkehrsunfall kam es am vergangenen Samstag auf der Bundesstraße 71: Ein Wietzendorfer befuhr die B 71 von Soltau in Richtung Neuenkirchen, als er in Höhe Wiedingen - aufgrund von Alkoholeinfluß - mit seinem Wagen von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte. Der Baum brach ab und fiel auf die Fahrbahn, wo eine 23jährige

Neuenkirchnerin mit ihrem Audi über den auf der Straße liegenden Baum fuhr. Auch ein 20 Jahre alter Fahrer aus Scheeßel sah den Baum zu spät und fuhr mit seinen Passat darüber. Der 34jährige Unfallverursacher wurde schwerverletzt ins Krankenhaus Rotenburg eingeliefert. Die drei Fahrzeuge sind nicht mehr fahrbereit. Dem Wietzendorfer wurde im Krankenhaus eine Blutprobe entnommen.

Hilbers: „Wer baut, glaubt an die Zukunft“

Ausbildungszentrum Munster: Projekt kostet 18,5 Millionen Euro

„Land der Ideen“

Pieper und von Danwitz: Aufruf zur Teilnahme

HEIDEKREIS. Die Landtagsabgeordnete Gudrun Pieper und Dr. Karl-Ludwig von Danwitz (CDU) rufen Kommunen, Verbände, Initiativen und Vereine in ihrem Wahlkreis zur Teilnahme am Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ auf. Die Initiative „Deutschland - Land der Ideen“ und die Deutsche Bank suchen unter dem Motto „digitalisieren. revolutionieren. motivieren. Ideen für Bildung und Arbeit in Deutschland und Europa“ zehn innovative Projekte, die zu diesem Thema Lösungen anbieten, die Deutschland in die Zukunft führen, aber auch in Europa wirken können oder erst durch Europa möglich werden. Die beiden Abgeordneten unterstützen den Innovationswettbewerb und empfehlen allen Projekten aus dem gesamten Heidekreis die Teilnahme: „Mit dem Wettbewerb sollen wegweisende Projekte und Ideen gestärkt und gefördert werden. So läßt sich auch die Vielseitigkeit unserer Region und der große Ideenreichtum zeigen. Tolle Ideen und

Projekte können auf diesem Weg aus dem Schatten treten und sich einer größeren Öffentlichkeit präsentieren“, so Pieper und von Danwitz. Bewerben dürfen sich Gründer, Firmen, Projektentwickler, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, soziale und kirchliche Einrichtungen, Vereine, Verbände, Genossenschaften sowie private Initiatoren und Initiativen, die ihren Sitz in Deutschland haben. Die Bewerbung ist bis zum 12. Februar online unter www.land-der-ideen.de/ anmeldung möglich. Eine hochkarätige Jury wählt die besten 100 Ideen aus. „Deutschland - Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den BDI. Die Deutsche Bank ist seit 2006 Partner und Nationaler Förderer des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Ziel ist es, Innovationen aus Deutschland im In- und Ausland sichtbar zu machen und die Leistungskraft und Zukunftsfähigkeit des Standorts zu stärken.

MUNSTER (mk). Ein Spähfahrzeug „Fennek“ und ein Radpanzer „Boxer“ flankierten am vergangenen Freitag in der Kaserne Panzertruppenschule in Munster die vor einer großen Baustelle aufgebauten Zelte für die Gäste, darunter Niedersachsens Finanzminister Reinhold Hilbers (CDU). Dieser fühlte sich beim Anblick der Fahrzeuge an seine Bundeswehrzeit beim Panzerbataillon 523 in Lingen erinnert. „Damals hatten wir natürlich nicht in die Örtzestadt gereist, um beim Ausbildungszentrum Munster moderne Militärtechnik zu bestaunen und in Erinnerungen zu schweigen. Vielmehr griff er zur Maurerkelle, um gemeinsam mit Brigadegeneral Olaf Rohde, Leitendem Baudirektor Michael Brassel vom Staatlichen Baumanagement Lüneburger Heide sowie Munsters stellvertretendem Bürgermeister Gerd Engel im feierlichen Rahmen den Grundstein für ein Großprojekt zu legen: In der Kaserne entstehen vier moderne Unterquartiersgebäude, in denen nach Fertigstellung 316 Lehrgangsteilnehmer nach neuesten Standards in Einzelzimmern, die jeweils über eigene Naßzellen verfügen, untergebracht werden können. 18,5 Millionen Euro sind für dieses Bauvorhaben veranschlagt.

„Wer baut, glaubt an die Zukunft“, betonte Hilbers in seinem Grußwort. Der Bau der vier Gebäude läute den Beginn eines neuen Unterquartiersstandards in Munster ein und sei mit seinem Investitionsvolumen „auch finanziell ein Leuchtturmprojekt.“ Niedersachsen sei, so Hilbers weiter, „ein Bundeswehrland.“ Der Heerestandort in der Örtzestadt werde durch diese Investitionen dauerhaft gestärkt. „Die Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und dem Staat-

lichen Baumanagement ist ausgezeichnet“, unterstrich der Finanzminister. Sorge bereite indes der Fachkräftemangel: „Während das Land Niedersachsen von der insgesamt erfreulichen Wirtschaftsentwicklung profitiert - und das steigende Steueraufkommen die Bemühungen der Landesregierung, weiterhin einen Haushalt ohne neue Schulden aufzustellen, unterstützt - wird es andererseits für das Staatliche Baumanagement immer schwieriger, leistungsfähige Fachfirmen zu wirtschaftlich vertretbaren Preisen auf die Baustellen zu bekommen. Das gilt ebenso für die Ressourcen freiberuflich tätiger Architekten und Ingenieure“, erläuterte Hilbers, der als Finanzminister zugleich oberster Dienstherr des Staatlichen Baumanagements Lüneburger Heide ist. Die Grundsteinlegung nahm er zum Anlaß, „allen Soldatinnen und Soldaten aus Munster und den übrigen Bundeswehrstandorten in Niedersachsen, die am Bündniseinsatz im Kampf gegen Terror und Gewalt an den verschiedenen Brennpunkten weltweit beteiligt sind, alles Gute zu wünschen.“

„In einem Zeitraum von gut drei Jahren werden hier modernste Unterkünfte auf dem neuesten Stand errichtet. Darin werden Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer, also Führungskräfte und Führungskräfte nachwuchs, wohnen“, betonte Brigadegeneral Rohde, Kommandeur des Ausbildungszentrums Munster. Und weiter: „Damit werden sich die Rahmenbedingungen für die Führerausbildung klar verbessern. Ich bin davon überzeugt, daß sich der dann vorhandene Wohnstandard auch förderlich auf die Motiva-



Olaf Rohde, Reinhold Hilbers und Michael Brassel (v.li.) füllten die „Zeitkapsel“ vor der Grundsteinlegung mit diversen Utensilien, unter anderem eine Münze mit Wappen des Ausbildungszentrums. Fotos: mk

tion der Auszubildenden und die Lehrgangsergebnisse auswirken wird. Da sind wir schon gut, aber besser geht immer.“ Rohde sprach von einer „Investition in die Zukunft“. Das Projekt sei „ein gutes Signal dafür, daß die Bundeswehr es sehr ernst meint, ein moderner und attraktiver Arbeitgeber zu bleiben, ein noch besserer zu werden und dafür auch bereit ist, viel Geld in die Hand zu nehmen.“ Denn über den Bau der vier neuen Gebäude hinaus werde in etliche weitere Projekte investiert. Dazu der Brigadegeneral: „So werden am Standort in den kommenden Jahren insgesamt 20 neue Unterquartiersgebäude errichtet und weitere sieben grundlegend umgebaut und saniert - mit einem Volumen von rund 120 Millionen Euro. Das ist eine echte Marke.“ Insgesamt sind laut Bundesverteidigungsministerium für Infrastrukturmaßnahmen am Standort Munster in den kommenden zehn Jahren 300 Millionen Euro vorgesehen.

Die vier neuen Gebäude für das Ausbildungszentrum Munster, die größte Ausbildungseinrichtung des Heeres, wurden nach den Vorgaben der „Agenda Attraktivität“ des Bundesverteidigungsministeriums geplant. Jedes der dreigeschossigen und nicht unterkellerten Unterquartiersgebäude bietet 79 Soldatinnen und Soldaten Platz, die jeweils in 13,5 Quadratmeter großen Stuben mit eigenem Naßbereich mit Du-

sche, Waschbecken und WC untergebracht werden. Jede Stube wird zudem mit WLAN, Fernseher und Kühlschrank ausgestattet. Außerdem gibt es Funktionsräume wie Teeküchen, Kleidertrockenräume und Putzräume, die jeweils klar von den Stuben getrennt in der Gebäudemitte angeordnet sind.

„Wir vom Staatlichen Baumanagement Lüneburger Heide sehen uns in der Verantwortung, den Soldatinnen und Soldaten die Infrastruktur zu liefern, die sie benötigen, um ihren Auftrag für uns alle, für Deutschland, zu erfüllen“, hob Brassel hervor. Auch er ging auf die schwierige Situation im Baugeerbe, das hohe Auftragsvolumen bei gleichzeitigem Fachkräftemangel, ein. „Ich hoffe, daß wir keinen Verzug haben und die Termine halten werden“, konstatierte der Leitende Baudirektor und Amtsleiter. Die Baumaßnahme solle bis Mitte 2022 abgeschlossen sein, das Richtfest für das erste Gebäude solle bereits im Juli dieses Jahres gefeiert werden. „Möge der Grundstein, der heute gelegt wird, Solidität und ein Stück Sicherheit symbolisieren“, betonte Rohde, bevor er, Hilbers und Brassel die mit diversen Utensilien gefüllte „Zeitkapsel“ im Fundament einzementierten. Die Segnung der Baumaßnahme durch Militärfarrer Yves Töllner rundete die feierliche Zeremonie bei eisigen Temperaturen ab.



Niedersachsens Finanzminister Reinhold Hilbers griff vor den aufmerksamen Augen der Bauleute zur Maurerkelle, zementierte bei der feierlichen Grundsteinlegung die „Zeitkapsel“ ein. Rückendeckung beziehungsweise kirchlichen Beistand gab es dabei von (v.re.) stellvertretendem Bürgermeister Gerd Engel, Militärfarrer Yves Töllner, Brigadegeneral Olaf Rohde und Michael Brassel, Leitender Baudirektor und Amtsleiter des Staatlichen Baumanagements Lüneburger Heide.

„Die Trauener schaffen das“

Mehrzweckhalle nach rund einem Jahr Sanierung eingeweiht



Jürgen Kirsch.



Andreas Ebeling.



Rudolf Horst.



Siegfried Dierken.

TRAUEN (mwi). Rund ein Jahr hat es gedauert, die Mehrzweckhalle wieder auf Vordermann zu bringen - und das Ergebnis haben die Trauener am vergangenen Freitag tüchtig gefeiert. Im Rahmen dieser offiziellen Einweihung ließen Ortsvorsteher Jürgen Kirsch und Andreas Ebeling, Vorsitzender des SV Trauen-Oerrel als Hauptnutzer der Halle, aber auch Munsters Erster Stadtrat Rudolf Horst und Siegfried Dierken von der Geschäftsstelle Verden des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg die produktiven Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren.

Die Trauener sind offensichtlich immer dafür zu haben, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen - wie beispielsweise 2016, als sie die Versorgung der Häuser mit Glasfaserkabel organisierten. Aber auch in anderen Bereichen ziehen sie an einem Strang: So verfügt der Ort über eine Dorfgemeinschaftsanlage, zu der das Dörfergemeinschaftshaus für Trauen, Kreutzen und Dethlingen gehört. 2013 wurde es eingeweiht. Dort gibt es einen Kindergarten mit 15 Plätzen und fünf Hortplätzen. Auch eine Scheune als Lagerraum im hinteren Bereich des Areals haben die Trauener 2014 hergerichtet. Feuerwehrhaus und Grillplatz gehören ebenfalls zur Anlage: „Alles liegt nah beieinander“, so Kirsch. Und das führt die Meschen zusammen - wie auch jetzt die „generalüberholte“ Mehrzweckhalle, die auch zum Gesamtensemble gehört.

1956 erbaut, war die Halle deutlich in die Jahre gekommen: „Sie mußte nicht nur optisch, sondern auch energetisch saniert werden. Und es war klar, daß dies nur in massiver Eigenleistung funktionieren konnte. So stecken heute mehr als 2.500 Arbeits-



Gemeinsam feierten die Trauener die Einweihung ihrer Mehrzweckhalle, deren Sanierung rund ein Jahr in Anspruch genommen hat.

Fotos: mwi

stunden in dieser Halle“, betonte Kirsch. Und der Ortsvorsteher ließ auch gleich den Grund für diesen außergewöhnlichen Einsatz folgen: „Wir machen das alles für die nächste Generation.“

In diesem Zusammenhang würdigte auch Ebeling den Einsatz aller Beteiligten, insbesondere den „der etwa 60 bis 70 Personen, die mitgewirkt haben - von einigen Stunden bis hin zu fast jedem Wochenende. Und wer nicht dabei sein konnte, hat auf andere Art geholfen.“

Auch wenn der persönliche Einsatz der Trauener enorm war - ohne Finanzmittel ging es dann doch nicht. Dabei, so Horst, sei es der Stadt Munster nicht schwergefallen, zuzustim-

men, „denn die Trauener schaffen das schon.“ Dabei sei einiges herzurichten gewesen: „Dach und Fenster waren marode, die Heizung oft defekt und die Elektrik veraltet. Barrierefreiheit gab es auch nicht“, so der Erste Stadtrat.

Insgesamt mußten rund 460.000 Euro für das Projekt aufgewandt werden. Dabei flossen KIP-Mittel (Kommunalinvestitionsförderprogramm) für die energetische Sanierung in Höhe von rund 376.000 Euro, während im Zuge der Barrierefreiheit Behindertentoiletten eingebaut wurden. Hier flossen weitere rund 30.000 Euro aus Leader-Mitteln. Und die Stadt Munster sorgte für eine Kofinanzierung.

Lob für die Trauener und ihre Initiative gab es am Ende auch von Dierken: „Das Geld ist hier gut angelegt, auch für die nächste Generation und als Grundlage für weitere Impulse.“

Fundierte Ausbildung bieten

Musikzug des Schützenvereins offen für neue Mitstreiter

SCHNEVERDINGEN. Bei einem Informationsabend konnten Musikinteressierte kürzlich beim Schützenverein Schneverdingen mehr über den neuen Musikzug erfahren: In den frisch renovierten, hellen Übungsräumen des Vereins im Osterwald begrüßte Schützenpräsident Stefan Münchow die Gäste. Er erklärte, daß bereits seit 65 Jahren Musik im Verein gemacht werde und diese Tradition aufrecht gehalten werden solle. Daher sucht der Musikzug des Schützenvereins Schneverdingen auch noch weitere Unterstützer, die

hier eine fundierte Ausbildung erhalten. „Ziel ist es, Menschen, die Spaß am Musizieren haben, in einer Gruppe zu vereinen, damit sie gemeinsam ihrem Hobby, der Musik, nachgehen können. Die Formierung zu einem neuen Musikzug wird begrüßt und unterstützt. Der Schützenverein Schneverdingen würde sich freuen, wenn dieser Musikzug die vereinseigenen Feste musikalisch begleitet. Ob darüber hinaus weitere öffentliche Auftritte folgen, entscheiden die Mitglieder des Musikzuges selbst“, so Münchow.

Er stellte bei der Info-Veranstaltung Susanne Renken und Volker Behr als neue Musikleiter vor, die ihren Werdegang als Ausbildungsberechtigte schilderten. Sie betonten, daß auf fundierte Notenlehre und Rhythmuslehre besonderen Wert gelegt werde, „so daß die neuen und alten Mitglieder des Musikzuges des Schützenvereins eine solide musikalische Ausbildung erhalten.“

Eine kleine Gruppe Musiker stellte ein Musikstück vor, das mit viel Beifall belohnt wurde. Im Anschluß wies noch darauf hin, daß für die Musikinteressierten ein Jahr beitragsfreie „Schnuppermitgliedschaft“ vorgesehen sei, so daß keinerlei finanzielle Verpflichtungen entstünden. Volker Behr beratschlagte sich mit den Anwesenden und kam zu dem Schluß, daß künftige Übungsabende montags um 19 Uhr laufen werden. „Jeder, egal ob musikerfahren oder nicht, darf sich gerne unverbindlich informieren und ist im Schützenverein Schneverdingen herzlich willkommen“, so Behr

Für telefonische Rückfragen stehen Johannes Cohrs unter der Telefonnummer 0174-1619864 oder Stefan Münchow unter Ruf (05193) 7280 zur Verfügung.



Der erste Übungsabend mit den Leitern Volker Behr (stehend links) und Susanne Renken (rechts neben ihm).

Ihre Fleischerei
seit 1927

Kochbrennwurst fertig gekocht	100 g	1.29	Zwiebling die herzhaft Zwiebelleberwurst	100 g	1.49
Grünkohl	100 g	0.69	Würstchen knackig lecker	Ger-Beutel	4.95
Ofenbraten bratfertig gewürzt	1 kg	7.90	Schinkensalat mit Ananas u. Pilzen	100 g	1.69
Geflügelrahmpfanne mit Pilzen	1 kg	9.90	<p>Am Mittwoch, den 30. Januar, kochen wir für Sie SCHNIPPELBOHNENSUPPE</p> <p>Mo. 7.00-13.00 Uhr Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr</p>		
Rumpsteak zart gereift	100 g	2.29			
<p>Die tut gut: Munstermanns Hühnersuppe im Schlauch Portion</p>					3.50

Munstermann
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927
www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

Holocaust-Gedenken

Gottesdienst in Munster am 27. Januar

MUNSTER. Des Tages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz Birkenau durch die Rote Armee am 27. Januar 1945 gedenkt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Munster auch in diesem Jahr mit einem besonderen Gottesdienst - und zwar am Sonntag, dem 27. Januar, um 10 Uhr in der Schafstallkirche St. Martin, Marienburger Straße 1. Dazu sind alle Interessierten eingeladen.

Ein Team des Ausschusses „Unser Kreuz hat keine Haken“ wird diesen Gedenkgottesdienst gestalten, in dessen Mittelpunkt in diesem Jahr aus aktuellem Anlaß das Gedenken an die ermordeten Sinti und Roma stehen wird. „Auch heute sind Angehörige dieser Volksgruppe Verfolgungen und Demütigungen ausgesetzt. Viele sind aus den Ländern auf dem Balkan auch hier nach Deutschland geflüchtet. Und einige dieser Familien mußten trotz guter Integration hier in Deutschland

wieder in ihre Heimatländer zurück. Auch an diese Schicksale wird in diesem Gottesdienst erinnert werden“, heißt es seitens der Initiatoren. In diesem Jahr ist der Holocaust-Gedenktag nach der neuen Perikopenordnung erstmals auch ein offizieller evangelischer Gedenktag. „Der 27. Januar bleibt ein Stolperstein in Zeit“, formuliert der Vorsitzende des Ausschusses „Unser Kreuz hat keine Haken“, Dr. Detlef Rogosch: „Er hilft uns, unser Gedächtnis zu organisieren und zu strukturieren“. Die Kirche brauche den 27. Januar als „Erinnerungsort und als sichtbaren Ausdruck ihrer Selbstverpflichtung, daß Auschwitz nie wieder sei.“

Feuerwehr

LANGELOH. Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Lange- loh beginnt am 25. Januar um 19 Uhr im dortigen Feuerwehrhaus.

Das deutschlandweite Wissensprojekt

**Neueste Studie belegt:
Bis zu 80% weniger
Rückenschmerz
in 8 Wochen**

TAG DER OFFENEN TÜR AM SA. 26.01. & SO 27.01.19 VON 10-18 UHR

MIT EXPERTENVORTRAG UM 11 UND 15 UHR

99€ SPAREN* am Tag der offenen Tür

FREIER EINTRITT inkl. kostenlosem Online-Informationsprogramm zum Rückenschmerz für jeden Teilnehmer!

INFOS & ANMELDUNG:
P.T.Z. Betriebs GmbH & Co. KG
Am Markt 6 · 29640 Schneverdingen
Telefon: 05193 - 6006
www.background-wissen.de

PHYSIO Aktiv Gesundheits- & RehaZentren
PHYSIOTHERAPIE ZENTRUM SCHNEVERDINGEN

QUALITÄTSKOMPETENZ QUALITÄT GESUNDHEIT PHYSIOTHERAPIE

*bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 12 oder 24 Monaten.

Klingbeil trifft Dr. Bülthuis

SPD-Bundestagsabgeordneter zum Antrittsbesuch



Tauschten sich über Themen der Gemeinde Bispingen aus: Bispingens Bürgermeister Dr. Jens Bülthuis (li.) empfing SPD-Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil zum Antrittsbesuch.

BISPINGEN. Sie wollen eine enge Zusammenarbeit - das kündigte Lars Klingbeil jetzt in einer Mitteilung an: Der hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete war kürzlich beim neuen Bispingen Bürgermeister für einen Antrittsbesuch zu Gast. Klingbeil und Dr. Jens Bülthuis sprachen dabei über verschiedene Themen.

Klingbeil machte bei dem Treffen in Bispingen Rathaus deutlich, daß er sich eine vertrauliche und gute Zusammenarbeit mit dem neuen Bürgermeister wünscht. „Es geht darum, sich in enger Abstimmung gemein-

sam für die Menschen in der Gemeinde Bispingen einzusetzen“, so der 40jährige Bundestagsabgeordnete aus Munster.

Thematisiert wurde bei dem ersten Austausch unter anderem der Breitbandausbau: Klingbeil und Bülthuis waren sich einig, daß der Ausbau in den bisher noch unterversorgten Gebieten nun schnell vorankommen müsse. „Wir brauchen in unserer Heimat gutes Internet, damit wir nicht abgehängt werden“, machte der SPD-Bundestagsabgeordnete deutlich. „In Berlin haben wir inten-

sive Diskussionen über Förderbedingungen und die richtigen Rahmenbedingungen für den Ausbau. Erfahrungen aus Bispingen sind dabei für mich sehr wichtig“, so Klingbeil. Die beiden Politiker sprachen zudem über kommunale Bauprojekte, die in Bispingen geplant sind und die Möglichkeiten der Bundesförderung.

Im Anschluß an das Gespräch verständigten sich Klingbeil und Bülthuis darauf, sich zukünftig in enger Zusammenarbeit regelmäßig über Themen der Gemeinde Bispingen auszutauschen.

Randalierer

BOMLITZ. In der Nacht vom vergangenen Freitag auf Samstag verursachte ein Randalierer in Bomlitz Schäden an mehreren Autos: An der Wieselshorst wurden dabei an zwei Pkw jeweils die Außenspiegel beschädigt, Am Anger wurde an einem weiteren Kleinwagen ein Außenspiegel abgerissen und später weggeworfen. Der Gesamtschaden beläuft sich laut Polizeibericht auf etwa 1.200 Euro. Die Polizei Bomlitz erbitet Hinweise unter der Telefonnummer (05161) 47545.

Einwohner

SCHNEVERDINGEN. Am Montag, den 28. Januar, beginnt um 20 Uhr in der Ortschaft Ehrhorn, im Dorfgemeinschaftshaus Wintermoor an der Chaussee, eine Einwohnerversammlung.

Schulranzen-Tag
Große Schulranzen- und Rucksackausstellung
nicht nur für ABC-Schützen
★ Samstag 26. Januar 2019 von 10:00-15:00 Uhr im Autohaus ★

Protest gegen Polizeigesetz

Als die SPD Heidekreis für vergangenen Sonntag zum traditionellen Neujahrsempfang nach Walsrode geladen hatte (siehe Artikel in dieser Ausgabe), hatten sich dort auch zehn Personen - Funktionärinnen und Funktionäre der Gewerkschaften IG Metall und Verdi sowie Vertreter der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - eingefunden, um Festredner Boris Pistorius mit Protest gegen Regierungspläne zum neuen Polizeigesetz zu begrüßen. Vor dem Eingang servierten sie dem niedersächsischen Innenminister Kritik wie „ohne Straftat und Gerichtsurteil bis 74 Tage vorbeugend einsperren, geht gar nicht“, „Polizei raus aus meinen Chats“ und „Blockierende von Streikbrechern, Fracking und Abschiebefliegern zu Gefährdungen erklären, paßt nur zu einem autoritärem Staat“. Auf Plakaten und Handzetteln für Interessierte verließen sie ihrer Kritik weiteren Ausdruck.



Foto: mwi

Eltern-Baby-Treffen im Klinikum

WALSRODE. Der Eltern-Baby-Treff der Geburtshilfe Walsrode des Heidekreis-Klinikums ist ein Angebot für Eltern mit Babys bis zum achten Lebensmonat und Schwangere, die sich vorgeburtlich informieren möchten. Die ersten Tage und Monate mit einem Baby, der neue Tagesrhythmus - das stellt die Eltern vor neue Herausforderungen. Oft kommen auch Fragen auf, insbesondere zu

den Themen Stillen, Handling, Beikost, Schlafen oder ähnliches. Der Eltern-Baby-Treff bietet die Gelegenheit, andere Eltern mit ihren Babys kennenzulernen, sich auszutauschen und Antworten auf die Fragen zu erhalten. Die Stillberaterinnen Ilse-Marie Lentz (Kinderkrankenschwester) und Inga Diers (Hebamme) stehen dann ebenfalls mit ihren Erfahrungen zur Verfügung. Die Eltern-

Baby-Treffen laufen immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat, die nächsten Termine sind am 13. und 27. Februar, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr im Speiseraum (Erdgeschoss) des Heidekreis-Klinikums Walsrode (Robert-Koch-Straße 4). Weitere Informationen erhalten Interessierte über die Station der Gynäkologie und Geburtshilfe unter der Telefonnummer (05161) 6021752.

ANZEIGE

ANZEIGE

Seine Augen begannen zu funkeln!



„Ich wollte es erst nicht glauben; an meist nur einem Tag eine neue Decke, und das ohne viel Lärm, Schmutz und Staub“, so Frau Schulze. „Sogar die Möbel konnten zum größten Teil stehen bleiben. Montiert wurde die Decke unter unsere alte Decke.“

Bassum - Die Decke gibt es in zahlreichen Farben, in matter oder hochglänzender Oberfläche. In Verbindung mit verschiedenen Zierleisten und kompletter Beleuchtung können Sie so unter mehr als 100 Varianten wählen. Ob klassisch matt-weiß mit schlichter Wandleiste oder modern in hochglanzschwarz, mit gebürsteter Aluminiumleiste und passenden Einbaustrahlern. Eine PLAMECO-Decke ist eine Aufwertung für jeden Raum. Nach der Montage der PLAMECO-Decke gehört für Sie das lästige Streichen der alten Zimmerdecke, sowie das Abdecken und Abkleben der Wände und Möbel, der Vergangenheit an. Die Decken sind dauerhaft haltbar, pflegeleicht und sogar abwaschbar. Sie eignen sich für alle Wohnräume, besonders auch für Bäder, Küchen oder sogar Vordächer im Freien. Montiert werden die Decken von

erfahrenen Fachhandwerkern, so dass auch für deckenhohe Einbauschränke, Vorhangschienen oder Rolladenkästen immer eine fachlich einwandfreie Lösung angeboten wird.

„Das Funkeln in den Augen meines Mannes kam nicht nur von unserer neuen Decke“, meint Frau Schulze. Überzeugen Sie sich von der Vielfalt der Deckenlösungen und kommen Sie am Sa., 26.1. und So., 27.1., jeweils von 10 bis 17 Uhr zur Deckenschau nach Bassum - Bahnhofstraße 44, nach Oyten - Brunnenweg 26, sowie Walsrode - Lange Straße 75.



der leser hat das wort

„Positiv in Zukunft blicken“

Leserbrief zum Artikel „Sport in Munster: Aus fünf mach eins?“ im Heide-Kurier von Sonntag, dem 6. Januar 2019.

Mit großem Interesse habe ich die Informationsveranstaltung in der Festhalle der Munsteraner Sportvereine zu einer mögliche Fusion verfolgt.

Ich kann mich den Worten von Ratschherr Lutz Winkelmann nur anschließen, der sich als Zuhörer zu Wort gemeldet hatte. Die Vorstände der Vereine und die Verantwortlichen aus der Verwaltung der Stadt haben eine beispielhafte Vorarbeit geleistet. Offensichtlich sind alle wichtigen Punkte in zahlreichen Gesprächen behandelt worden. So wurden nicht nur die Mitgliederstände der unterschiedlichen Sportarten, die angeboten werden, behandelt, es wurde auch die Finanzlage der einzelnen Vereine vorgestellt. Auch heikle Themen, was in Zukunft bei einer Fusion mit den Vereinsheimen geschehen wird, wer den Gesamtvorstand bildet, welchen Stellenwert die Ehrenmitglieder bekommen und welchen Namen ein zukünftiger Verein tragen könnte, wurden angesprochen und

zur Diskussion gestellt. Was mich besonders an dieser Infoveranstaltung erfreut hatte, war der harmonische Umgangston miteinander. Deutlich war zu spüren, daß die einzelnen Vorstände gut harmonieren.

In der Vergangenheit gab es hier und da doch gewisse Spannungen, besonders unter einigen Fußballspielern und deren Fans. So war es aus meiner Sicht auch erfreulich, daß bis auf ein paar Ausnahmen alle in ziviler Kleidung erschienen waren und gut gemischt an den Tischen Platz nahmen. Spruchbanner von Möchtegern-Ultras am Fußballfeld wie „Tod und Haß dem BSC“ (Breloher Sport Club) sollten nach meiner Meinung endgültig der Vergangenheit angehören.

Ein Zusammenschluß der Vereine SVM, BSC, VfB, Trauen/Oerrel und ESV macht in vielerlei Hinsicht Sinn. Wir sollten positiv in die Zukunft blicken! Alle fünf Vereine, unsere Stadt im Hinblick auf die Finanzen und der bisherigen zum Teil unständlichen Vergabe von Sportstätten etc., dürfen Mitglieder bekommen und welchen Namen ein zukünftiger Verein tragen könnte, wurden angesprochen und

die Glücksgöttin, 05 für die fünf Sportvereine).

Bodo Rockmann
Munster

„Glaubhaft“

Leserbrief zum Leserbrief „Projekt vernichtet sich“ im Heide-Kurier von Mittwoch, dem 16. Januar 2019.

Der Bericht ist erschreckend glaubhaft und realistisch. Sehr in meinem Sinne! Und die Politik (?) steht wieder mal nicht zu ihren Fehlentscheidungen. Wie wäre es mit einem „natürlichen Feind“ für den Wolf/Hybriden? DNA für das Aufleben eines Mammut oder eines Sauriers hätten wir ja. Oder haben wir dann wieder ein Problem?

Eva von Alm
Soltau

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

NEUE (T)RAUMDECKE an nur einem Tag!
Plameco-Fachbetrieb Schmalz & Konrad OHG
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
Brunnenweg 26, 28876 Oyten
www.plameco.de

Einladung zum TAG DER OFFENEN TÜR
Sa. 26. und So. 27.1.
10:00-17:00 Uhr
Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen!
05161 7889488

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

Super Reitertage in den Zeugniserien
30.1. ab 15 Uhr bis 3.2.2019
 für Kinder ab 8 J., auch Anfänger **190,-**
 Brave Ponys, guter Unterricht und Betreuung!
I. v. Pander · Telefon 05051 2816 · www.reiterhof-bleckmar.de

Neue Karte – Neue Öffnungszeiten!
 Ab sofort ist unser Restaurant samstags ab 17.00 Uhr und sonntags sowie feiertags ab 11.00 Uhr geöffnet.
 Familien- und Firmenfeiern täglich nach vorheriger Absprache.
Unsere nächsten Highlights: (Wir bitten um Tischreservierung)
16. u. 17. Februar „Haxe satt“
2. u. 3. März „Schlachtplatte“
23. u. 24. März „Schnitzeltage“

Landhotel Heidkrug
 Inf. H. Cofirs
 29633 Munster-Alvern • Telefon 05192 2211

Mit frischem Wind

Blasorchester: Neues Logo, CD und Konzert

SOLTAU. Das sinfonische Blasorchester „United Winds“ besteht bereits seit 27 Jahren und hat sich in dieser Zeit zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft des Heidekreises entwickelt. „Nach so vielen Jahren ist es nun an der Zeit gewesen, das Erscheinungsbild zu modernisieren“, erklärt der Leiter des Ensembles Sönke Klegin. Daher hat das Orchester nun ein neues Logo - gerade pünktlich zum Erscheinungstermin der neuen CD, die „United Winds“ im Februar veröffentlicht. „Sie wird auch bei allen gängigen Streamingdiensten wie Spotify, AppleMusic, iTunes und Amazon zu hören sein“, erläutert Klegin. „Mit einer guten Mischung aus Originalkompositionen und Filmmusik ist die CD randvoll mit schön-



Das sinfonische Blasorchester „United Winds“ hat ein neues Logo.

nen Klängen und vielen Überraschungen“, ist der Leiter des Blasorchesters überzeugt. Ein „Release-Konzert“ für die CD steht am Sonntag, dem 3. Februar, um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums Soltau auf dem Plan. Dann werden Stücke von der CD live gespielt - an dem Ort, an dem sie auch aufgenommen wurden. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsam erinnern

Holocaust-Gedenktag in Hermannsburg

HERMANSBURG. Zum Holocaust-Gedenktag ist in Hermannsburg für den 27. Januar eine besondere Veranstaltung geplant: Um 19.30 Uhr geht es im Ludwig-Harms-Haus um das Thema „Wie gemeinsame Erinnerung zu Verantwortung führt“. Zu diesem Treffen laden der SPD-Ortsverein Südheide und der überparteiliche Verein aus Berlin „Gegen Vergessen - Für Demokratie“ gemeinsam ein.

Hintergrund ist ein Buchprojekt zu einem Überlebenden des nationalsozialistischen Völkermordes an den Juden Europas: Schüler und Schülerinnen des Evangelischen Gymnasiums zum Grauen Kloster in Berlin-Wilmersdorf sind 2004 durch die Begegnung mit dem in Berlin untergetauchten Shoa-Überlebenden Rolf Joseph (1920 bis 2012) im Laufe der

Jahre gewissermaßen zu „Zeugen der Zeitzeugen“ geworden. In einer gemeinsamen Aktion haben sie zusammen mit ihm dessen Verfolgungs- und Überlebensgeschichte aufgeschrieben. Unter dem Titel „Ich muß weitermachen - die Geschichte des Herrn Joseph“ ist das daraus entstandene Buch bereits in dritten Auflage erschienen und für die „Joseph-Gruppe“ - so nennen sich die damaligen Schülerinnen und Schüler auch noch nach Jahren - mittlerweile Grundlage für einen von ihnen gestifteten „Rolf-Joseph-Preis“, der an Schülergruppen verliehen wird, die sich mit diesem Themenbereich besonders beschäftigen.

Über all das berichtet als Sprecher der „Joseph-Gruppe“ Fabian Philipp Herbst aus Berlin nun in Hermannsburg.

Naturparkhaus wird geplant

Treffen des Naturparks Lüneburger Heide mit Touristikern

HEIDEKREIS. Jüngst stand das Jahrestreffen aller Touristikerinnen und Touristiker der Region mit dem Team des Naturparks Lüneburger Heide auf dem Plan. „Diese Treffen dienen dem Netzwerken, den inhaltlichen Austausch und auch der Erarbeitung von gemeinsamen Aktionen und Projekten“, erläutert dazu Naturpark-Geschäftsführerin Hilke Feddersen. „Sie sind sehr informativ und wichtig für alle, denn der 1070 Quadratkilometer große Naturpark Lüneburger Heide im Städtereck Buchholz, Soltau und Lüneburg hat für den Tourismus und die Naherholung eine große Bedeutung.“

Die Teilnehmer befaßten sich unter anderem mit der Frage „Wie wichtig sind Naturschutz und Landschaftspflege für den Tourismus in der Naturparkregion?“. „Natürlich kann es darauf keine Schwarz-Weiß-Antwort geben“, meint Feddersen, „aber aufgrund ihres direkten Kontaktes mit den Gästen und Leistungsträgern ist die Meinung der Touristikerinnen und Touristiker für unsere Naturparkarbeit ein wichtiges Feedback.“

So war die Meinung der meisten Experten auf dem Treffen, daß viele Gäste aufgrund der besonderen Natur und Landschaft kämen, ihnen aber Aufwand und notwendige Regelungen sowie die Kosten für Schutz und Pflege nicht klar seien. Zur Frage, wie wichtig Maßnahmen zum Schutz und der Pflege der Landschaft für die Leistungsträger vor Ort seien, betonten die Touristikerinnen und Touristiker der Region, daß Natur und Landschaft ein hohes Gut und für viele die Grundlage des Wirtschaftens seien. Die Teilnehmer des Treffens waren sich einig, daß die kontinuierliche Sensibilisierung für die außergewöhnliche Kulturlandschaft Lüneburger Heide sowie die Bedeutung aller notwendigen Maßnahmen für die Zukunft eine wichtige Aufgabe bleibe.

In den kommenden Monaten will der Verein Naturparkregion Lüneburger Heide einen Plan für den Arbeitsbereich der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Region erstellen. Ziel ist es, die bereits vorhandenen Bildungs- und



Zahlreiche Vertreter des Naturparks Lüneburger Heide und mehrere Tourismusexperten kamen kürzlich zu einem Treffen zusammen.
 Foto: Naturpark Lüneburger Heide

Informationsangebote sichtbarer und leichter zugänglich zu machen. Auch soll in den Plan aufgenommen werden, ob vorhandene Bildungsangebote weiter qualifiziert oder noch ergänzende Angebote kreiert werden sollen. Interessierte können sich an Simon Hagemann, E-Mail Simon.hagemann@naturpark-lueneburgerheide.de, Ruf (04171) 6939786, wenden.

Weiteres Thema war der Heide-Shuttle: Ab dem 15. Juli werden die vier Busse wieder ihre Kreise durch die Naturparkregion ziehen, ergänzend wird der „Lüneburger Heide-Radbus“ zwischen Lüneburg und Döhle an den Wochenenden pendeln.

„Viel zu kurz kam das aktuellste Projekt der Region, das Naturparkhaus Lüneburger Heide“, so Hilke Feddersen. „Wie in vielen Parks auf der ganzen Welt könnte es auch in der Lüneburger Heide ein innovatives Informationsangebot zur Naturparkregion geben.“ Mit einer Studie zur Umsetzung des Vorhabens wird in Kürze im Rahmen eines Leader-Projektes begonnen.

Neue Logistik-Spitze

„hagebau“ strukturiert Geschäftsführung neu



Gerritt Höppner-Tietz übernimmt die operative Geschäftsführung der „hagebau“-Logistik. Fotos: hagebau

SOLTAU. Wie die „hagebau“-Unternehmensgruppe jetzt in einer Mitteilung verkündete, hat es in der Soltauer Zentrale eine Umstrukturierung der Logistik-Geschäftsführung gegeben: Mit Wirkung zum 1. Januar hat Gerritt Höppner-Tietz die operative Geschäftsführung der „hagebau Logistik GmbH & Co. KG“ übernommen, Sven Grobrügge wurde zum Jahresbeginn zum kaufmännischen Geschäftsführer der „hagebau“-Logistik berufen.

Gerritt Höppner-Tietz ist in seiner neuen Funktion für die zielgerichtete Weiterentwicklung des Tochterunternehmens der „hagebau KG“ verantwortlich. Mit fünf Zentrallagern in Deutschland versorgt die „hagebau“-Logistik mehr als 1.000 Standorte in Deutschland und teils auch Österreich mit Waren. Der neue kaufmännische Geschäftsführer der „hagebau“-Logistik, Sven Grobrügge, ist seit Juli 2017 Geschäftsführer Rechnungswesen/Controlling/Finanzen der „hagebau KG“.

Höppner-Tietz studierte nach seiner Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandel mit der Spezialisierung Baustoffe in Flensburg Logistik. Vor seinem Eintritt in die „hagebau“-Gruppe im Jahr 2010 war er drei Jahre lang beim Fraunhofer Institut ICS in Nürnberg beschäftigt. Der ausgewiesene Logistikexperte war bis zu seiner Berufung zum Geschäftsführer Bereichsleiter für strategische Logistik.

Die neue Struktur der Geschäftsführung soll laut Mitteilung dazu beitragen, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der „hagebau“-Logistik zugunsten der „hagebau“-Gesellschafter zu verbessern. Hartmut Goldboom und Torsten Krefz, die bislang gemeinsam die operative Geschäftsführung der Logistik innehatten, konzentrieren sich auf die strategischen Kernthemen der von ihnen geführten Geschäftsbereiche Fach- beziehungsweise Einzelhandel in der „hagebau KG“.



Sven Grobrügge leitet die kaufmännische Geschäftsführung der „hagebau“-Logistik.

neues aus der wirtschaft

Schulranzen-Tag



Beim Schulranzen-Tag präsentieren sich am kommenden Samstag, den 26. Januar, von 10 bis 15 Uhr die beiden Schneverdingler-Geschäfte Schuhhaus Dehning und Hinrichs Bürosysteme im Autohaus Höhns an der alten Landesstraße 4, in Schneverdingen. Die zwei Anbieter zeigen bei dieser Veranstaltung ihre jeweiligen Schulranzen-sortimente. Doch es gibt in den Hallen noch mehr zu sehen: Erstmalig präsentiert sich dort auch das Hermannsburger Kindergeschäft „kleine Weltenbummler“ mit Kindermode für festliche Anlässe und rundet das Sortiment an diesem Tag somit ab. Der kleine Hunger wird von den fleißigen Helfern des Autohauses gestillt, die im Rahmen des Schulranzen-Tages Leckereien vom Grill servieren. „So können Papa oder Opa sich die Autos näher anschauen, während die kleinen ABC-Schützen sich das richtige Equipment für die Schulzeit aussuchen“, freut sich Björn Dehning auf die Veranstaltung. Zudem weist der Inhaber des Schuhhauses noch auf eine Besonderheit hin: „An diesem Tag ist keine Kartenzahlung bei den Ausstellern möglich.“

Nacht des Schreckens



Zum Krimidinner unter dem Titel „Die Nacht des Schreckens“ lädt das „Potpourri - die Eventgastronomie im Kurhaus“ jetzt ein: Am Samstag, dem 2. Februar, ab 19.30 Uhr erleben die Besucher einen spannenden Fall, und das Team des Lokals im Kurhaus in Bad Fallingbostal serviert dazu ein erlesenes Vier-Gänge-Menü. Der Abend verspricht „Gänsehaut und Gaumenschmaus“: In der ersten Episode der Ashtonburry-Chronik erfahren die Zuschauer, wie alles begann - nämlich mit der „Nacht des Schreckens“. Lord Ashtonburry feiert auf Schloß Darkwood seinen 60. Geburtstag im Kreise der Familie und unterstützt durch die Mitglieder des Puddingclubs, eines Vereins zur Erhaltung des schottischen Brauchtums. Freunde, Wegbegleiter vergangener Zeiten, alles was Rang und Namen hat, findet sich ein, um dieses Jubelfest zu begehen. Doch ein dunkler Schatten aus der Vergangenheit will Rache nehmen und legt einen fürchterlichen Fluch auf Lord Ashtonburry. Die Gäste des Krimidinner sind eingeladen, bei den Ermittlungen zu helfen. Karten sind im Restaurant „Potpourri“, Telefon (05162) 902988, erhältlich.

HOCHZEITSMESSE
BRAUT- SILBER- GOLDPAARE

27.01. LANDGUT STEMMEN
AB 11 UHR
 Sparkasse Scheeßel
HOL'AB!
EINTRITT FREI

Verlagssonderveröffentlichung

Steuerfragen?

Wir sind für Sie da!



Soll die gekaufte Immobilie vermietet werden, können die Ausgaben steuerlich abgesetzt werden.

Den Immobilienkauf zur Vermietung steuerlich absetzen

Stark ansteigende Immobilienpreise und niedrige Zinsen führen zu der Überlegung, eine Immobilie als Kapitalanlage anzuschaffen. Wird eine Immobilie mit der Absicht diese zu vermieten gekauft, können die Ausgaben für die Immobilie steuerlich abgesetzt werden. In den ersten Jahren nach dem Kauf entstehen meistens Verluste, die in Folge die persönliche Steuerlast mindern.

Steuerlich betrachtet lassen sich die Ausgaben grob in zwei Positionen unterteilen, nämlich, ob sie sofort für das Jahr der Zahlung

geltend gemacht werden können oder über mehrere Jahre abgeschrieben werden müssen.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten einer Immobilie können - je nach Baujahr - in unterschiedlichem Maße steuerlich berücksichtigt werden. So kann beispielsweise eine Immobilie, die vor 1925 erbaut wurde, 40 Jahre lang zu jeweils 2,5 Prozent der Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt werden. Für eine Immobilie, die nach 1924 erbaut wurde und heute angeschafft wird, können 50 Jahre lang jeweils 2 Pro-

zent der Kosten geltend gemacht werden.

Maßnahmen der Immobiliensanierung stellen eine Erweiterung oder Verbesserung der vorhandenen Sanitär-, Heizungs- oder Elektroanlagen oder Fenster dar. Werden drei der vier genannten Maßnahmen durchgeführt und kommt es dabei zu einer Hebung des Standards der Wohnung, werden die Kosten als Herstellungskosten betrachtet. Diese werden gemeinsam mit den Anschaffungskosten der Immobilie über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Jobtickets zukünftig steuerfrei

Die Umwelt schützen und den Verkehrsinzert verhindern: Diese beiden Ziele verfolgt der Gesetzgeber, indem er steuerliche Anreize für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs schafft. Jüngstes Beispiel: Unterstützt der Chef sei-

ne Arbeitnehmer, wenn diese mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen, so sind diese Leistungen seit 2019 meist steuerfrei. Das gilt sowohl für Arbeitgeberzuschüsse als auch für sogenannte Jobtickets und ähnliche Angebote.

Unterstützte der Chef seine Mitarbeiter beim Pendeln mit Bus und Bahn etwa durch Zuschüsse oder durch Sachbezüge, so galten diese Leistungen lange als geldwerte Vorteile, die grundsätzlich steuer- und sozialabgabenpflichtig waren. Das ändert sich nun. Seit 2019 greift in folgenden Fällen in der Regel eine Steuerbefreiung:

- Wenn der Arbeitgeber die vom Arbeitnehmer gekauften Fahrkarten für Bus und Bahn bezuschusst.
- Wenn der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer sogenannte Jobtickets oder Ähnliches als Sachleistung verbilligt oder gar unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Die beschriebenen Arbeitgeberleistungen sind nur dann steuerfrei, wenn sie zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährt werden. Handelt es sich hingegen um eine Entgeltumwandlung, greift die Steuerbefreiung nicht.



Insgesamt ist die ab diesem Jahr geltende Situation für die betroffenen Arbeitnehmer eine Verbesserung im Vergleich zur bis dahin gültigen Rechtslage.

Werkfoto: Rheinbahn

Hausmeister

Hat ein Vermieter einen Pauschalvertrag mit einem Hausmeisterdienst, der einzelne Kostenpositionen nicht aufschlüsselt, kann der Vermieter die Kosten dafür nicht auf seine Mieter umlegen. Es muss nachvollziehbar sein, welche Tätigkeiten der Hausmeisterdienst im Einzelnen ausgeführt hat. Dies hat das Amtsgericht Münster in einem aktuellen Urteil entschieden (Az.: 61 C 2796/17).

Guthabekarte

Eine Win-win-Situation für Arbeitgeber und Arbeitnehmer: Immer mehr Unternehmen überreichen ihren Mitarbeitern Prepaid-Guthabekarten. Auf diese zahlt der Chef einen Betrag ein, der die sogenannte Freigrenze für Sachbezüge in Höhe von monatlich 44 Euro nicht übersteigt. Der Vorteil: Das Geld, über das der Arbeitnehmer dank seiner Karte frei verfügen kann, ist steuer- und abgabenfrei.

Freistellungsaufträge anpassen

Jeder Sparer darf den Sparerpauschbetrag in Höhe von 801 Euro im Jahr in Anspruch nehmen. Bis zu dieser Freigrenze sind Sparzinsen, Kursgewinne und Dividenden für

ihn steuerfrei. Bei Ehepaaren verdoppelt sich der Betrag und sie dürfen ihn unter sich beliebig aufteilen. Vor Jahresende sollte überprüft werden, wo in welcher Höhe in die-

sem Jahr Gewinne erzielt wurden. Die Freistellungsaufträge sollten entsprechend aufgeteilt werden, sodass keine unnötigen Kapitalertragsteuern anfallen.

Übernahme der Sanierungskosten

Im Normalfall müssen sich alle Wohnungseigentümer an der Sanierung von gemeinschaftlichem Eigentum beteiligen und die gemeinsam

angesparte Instandhaltungsrücklage dafür einsetzen. Die Teilungserklärung kann jedoch bestimmen, dass einzelne Eigentümer Kosten

alleine tragen müssen, soweit sie das gemeinschaftliche Eigentum alleine nutzen, wie zum Beispiel im Fall von Balkonen und Dachterrassen.

GRUNEWALD HARTMANN & KOLLEGEN

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Wir stehen auf Ihrer Seite!
Ihre Steuerberater im Heidekreis für Unternehmen, Freiberufler und Privatpersonen.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie unverbindlich einen Beratungstermin.

<p>Harburger Straße 30 29614 Soltau Telefon (051 91) 93 84-0 Telefax (051 91) 93 84 29</p>	<p>Alfred-Toepfer-Weg 20 29646 Bispingen Telefon (051 94) 4 1798-0 Telefax (051 94) 4 1798-29</p>	<p>Ellernstraße 34 30175 Hannover Telefon (05 11) 64 64 38-0 Telefax (05 11) 64 64 38-38</p>
---	--	---

info@ghk-tax.de · www.ghk-tax.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Ute Meißner
Beratungsstellenleiterin
Klinkamp 4, 29649 Wietzendorf
Ute.Meissner@vlh.de
☎ 05196 9808600

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

HILO

Arbeitnehmersteuern
überall in Deutschland
www.hilo.de

Machen Sie (bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit) Ihre

Einkommensteuererklärung

etwa immer noch selbst?

Wir beraten Arbeitnehmer als Mitglieder ganzjährig.

Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.

Beratungsstelle:
29683 Dorfmark · Meyerhopsweg 9
Leiterin: Nadja Kenderesi-Schoch
☎ (051 63) 29 04 66 · Fax (051 63) 29 04 65
E-Mail: hilo.dorfmark@t-online.de · www.hilo-sfa.de

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Ludmilla Schmidt
Bahnhofstraße 2, 29649 Wietzendorf
☎ 05196 9629505
Lange Straße 12, 29664 Walsrode
☎ 05161 6098771
Ludmilla.Schmidt@vlh.de

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Erfahrene Försterin

Urbansky Leiterin im Waldpädagogikzentrum



Elke Urbansky ist die neue Leiterin des Tagesbetriebes im Waldpädagogikzentrum Ostheide. Foto: Niedersächsische Landesforsten

OERREL. Zum Jahreswechsel hat Elke Urbansky die Leitung des Tagesbetriebes im Waldpädagogikzentrum Ostheide, zu dem auch die Einrichtung der Niedersächsischen Fandesforsten in Oerrel gehört, übernommen. Die Försterin bringt bereits viele Erfahrungen für ihre neue Aufgabe mit. Als Sachbearbeiterin hat sie in der Betriebsleitung der Niedersächsischen Landesforsten die Bereiche Walderlebnis und Waldpädagogik bearbeitet. Nebenbei hat sie sich als Waldpädagogin und Natur- und Landschaftsführerin ausbilden und zertifizieren lassen. Die 45jährige tritt die Nachfolge von Birte Riechers an, die künftig als flexible Revierleiterin im Forstamt Oerrel tätig sein wird.

Elke Urbansky hat Respekt vor ihrer neuen Aufgabe: „Ich werde in fünf Landkreisen, in einem Gebiet zwischen Munster, Lüchow, Celle und Bleckede waldbezogene Umweltbildung anbieten. Die Bildungsangebo-

te reichen vom Kindergarten über Schulen und anderen Bildungsträgern bis hin zu Erwachsenenengruppen. Das kann ich natürlich nicht alleine schaffen - mir zur Seite stehen zertifizierte Waldpädagoginnen und Waldpädagogen, die freiberuflich für die Niedersächsischen Landesforsten tätig sind. Diese werde ich entsprechend der Anfragen einsetzen.“ Und weiter: „Ich freue mich darauf Waldjugendspiele mit den Grundschulen durchzuführen, Waldführungen zu unterschiedlichsten Themen auszuarbeiten und Fortbildungen für Lehrer und Erzieher anzubieten. Mein Hauptziel ist es, Kinder in den Wald vor ihrer Schultür zu bringen, damit sie diesen Lebensraum kennenlernen.“

Elke Urbansky vom Waldpädagogikzentrum Ostheide ist für Informationen und Buchungsanfragen unter der Telefonnummer (05192) 886951 oder per E-Mail an: WPZ.Ostheide@nlf.niedersachsen.de erreichbar.

Für Schützen

SCHNEVERDINGEN. Zur Winterwanderung lädt der Schützenverein Schneverdingen seine Mitglieder für Samstag, den 16. Februar, ein. Anschließend wird in der Schützendielen geknabelt und Skat gespielt. Für einen Kostenbeitrag gibt es Suppe und Heißgetränke. Für das Spielen wird ein Startgeld erhoben. Treffpunkt für diejenigen, die mitwandern möchten, ist um 16 Uhr die Diele. Die übrigen Teilnehmer finden sich um 18 Uhr in der Diele ein. Anmeldungen nehmen bis zum 1. Februar Korina Gerigk oder Gudrun Piorek entgegen.

Moog-Steffens

SCHNEVERDINGEN. Am Mittwoch, den 30. Januar, bietet die Schneverdingener Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens ihre nächste Sprechstunde an: Von 17 bis 18 Uhr im Rathaus.

SoVD-Fahrt

HERMANNSBURG. Der SoVD Hermannsburg fährt vom 15. bis 20. Juni an den Chiemsee. Für die Reise sind noch Plätze frei, alle Interessierten können teilnehmen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Ingrid Schade, Ruf (05053) 9037946 oder E-Mail ingrid-schade@t-online.de

Führerschein

WALSORDE. Am vergangenen Samstag hielt eine Streifenwagenbesatzung vom Polizeikommissariat Walsrode gegen 22.45 Uhr einen Pkw in der Bergstraße Walsrode an, um diesen zu kontrollieren. Hierbei stellten die Beamten fest, daß der Fahrer keinen Führerschein vorzeigen konnte. Der 52jährige Fahrzeugführer aus Visselhoevede räumte schließlich ein, daß sich sein Führerschein wegen eines bestehenden Fahrverbots in amtlicher Verwahrung befinde. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein und untersagten die Weiterfahrt.

Kultur

SOLTAU. Der Kulturausschuß der Stadt Soltau tagt in öffentlicher Sitzung am Mittwoch, dem 30. Januar, um 17 Uhr im alten Rathaus.

Ausschuß

SOLTAU. Eine öffentliche Sitzung des Soltauer Feuerschutzausschusses beginnt am Montag, dem 28. Januar, um 17 Uhr im alten Rathaus.

Frauentreff Munster

MUNSTER. Der Deutsche Hausfrauenbund hat einen neuen Namen: Auf der Jahreshauptversammlung stimmten die Mitglieder für die bereits im vergangenen Jahr geplante Umbenennung in „Frauentreff Munster e.V.“. Auch ein neuer Vorstand wurde gewählt: Vorsitzende ist Renate Koch, zweite Vorsitzende Waltraud Keil, Schatzmeisterin Margare-

te Bollhorst, ihre Stellvertreterin Doris Elsner, Schriftführerin Christiane Haumann, Beisitzerinnen sind Renate Krumbiegel und Lore Schäfer. Die Kasse prüfen Ilona Bargmann und Dieltinde Fietkau. Der erste Termin des Frauentreffs im Februar ist am Donnerstag, dem 7. Februar, ab 9.30 Uhr die „Frühstücksrunde“ in „Rosenberger's Eck“.

Naturwunder am Polarkreis



In ihrer Live-Multivisionsshow „Island - Naturwunder am Polarkreis“ berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am Donnerstag, den 31. Januar, ab 19.30 Uhr in der Soltauer Bibliothek Waldmühle über ihre Reisen durch Island. In ihren beeindruckenden Aufnahmen zeigen sie die wilde und einzigartige Landschaft. Naturgewalten haben auf der Vulkaninsel eine unvergleichliche Vielfalt an spektakulären Formen und Formationen geschaffen: Geysire, blubbernde Schlammtöpfe, heiße Quellen, unberührte Fjorde, bizarre Vulkane, unwirkliche Mondlandschaften, ausgedehnte Lavafelder, unzählige Wasserfälle und gewaltige Gletscher bestimmen das Bild. Sobald die Tage kürzer werden, erhellt ein weiteres Naturschauspiel den isländischen Himmel: Der magische Tanz der Polarlichter. Mit VW-Bus, Jeep und zu Fuß waren Sandra Butscheike und Steffen Mender mehrere Monate in allen Landesteilen unterwegs, mit Fotoapparat, Videokamera und Drohne haben sie dabei die überwältigende Schönheit Islands eingefangen. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Soltau-Touristik sowie an der Abendkasse. Foto: Sandra Butscheike

Medizin

ANZEIGE

Nicht mehr so gelenkig wie früher?



Spezielle Mikro-Nährstoffe können helfen

Gesunde Gelenke auch in fortgeschrittenem Alter? Forscher haben einen einzigartigen Nährstoff-Drink (Rubaxx Gelenknahrung, Apotheke) entwickelt, der essentielle Mikro-Nährstoffe für gesunde Gelenke, Knorpel und Knochen enthält. So fördert z.B. Ascorbinsäure die Funktion von Knorpel und Knochen und Phyllochinon trägt u.a. zum Erhalt gesunder Knochen bei. Außerdem enthält das Produkt die vier wichtigsten körpereigenen Gelenkbausteine Kollagenhydrolysat, Glucosamin, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure. Unser Tipp: Einfach 1x täglich ein Glas Rubaxx Gelenknahrung.

www.rubaxx.de

Für Ihren Apotheker: **Rubaxx Gelenknahrung** (PZN 14290705)

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Wenn der Schmerz jede Bewegung zur Qual macht

Natürliche Arzneitropfen begeistern bei Gelenkschmerzen

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche kennen dieses regelmäßige Leiden. Doch natürliche Arzneitropfen überzeugen zahlreiche Betroffene (Rubaxx, Apotheke). Denn sie sind wirksam bei rheumatischen Gelenkschmerzen, dabei aber sanft zum Körper.

Gelenkschmerzen sind weit verbreitet. Allein 10 Millionen Deutsche leiden an Knieschmerzen. Doch auch andere Gelenke wie Hüfte, Schultern oder Finger bereiten vielen Probleme. Mittlerweile vertrauen zahlreiche Betroffene auf natürliche Arzneitropfen namens Rubaxx. Das Besondere daran ist ein natürlicher Arzneistoff mit dem Namen T. quercifolium. Er entstammt einer Pflanze,

die vor allem in Nord- und Südamerika vorkommt. Dieser traditionelle Arzneistoff gilt von jeher als wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen.

Wirksam gegen Schmerzen, sanft zum Körper

Das Geniale an Rubaxx: Die Arzneitropfen bieten Betroffenen Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit. Denn der Arzneistoff in Rubaxx wirkt nicht nur schmerzlindernd, sondern ist dabei auch sanft zum Körper und schonend zum Magen. Die typischen Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Magengeschwüre oder Herzbeschwerden sind nicht bekannt, Wechselwirkungen mit

anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Vorteile, die nur Tropfen bieten

Für Rubaxx wurde der Wirkstoff T. quercifolium aufwendig in Tropfenform aufbereitet. So kann er direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Verlaufsform und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Kein Wunder, dass Rubaxx die meistverkauften Arzneitropfen in Deutschland sind.

Überzeugte Anwender berichten

Rubaxx hat inzwischen zahlreiche begeisterte Anwender: „Die Rubaxx Tropfen haben mir sehr geholfen und mich von meinen langjährigen Schmerzen befreit“, wie Brigitte H. berichtet.

Petra S. schwärmt: „Ich kann nur empfehlen es auszuprobieren! Kann immer noch nicht glauben, dass meine Schmerzen einfach weg sind.“

Auch Anton K. ist von Rubaxx begeistert. Er bringt es auf den Punkt: „Super Tropfen, haben mir sofort geholfen.“



*Bei rheumatischen Schmerzen: Absatz nach Packungen. Quelle: Insight Health, 11/2016 • Abbildungen: Betroffene nachempfinden, Namen geändert

Für Ihren Apotheker:

RubaXX®

(PZN 13588555)

lokalsport

Neue Meistergrade

Urkunden für Bispinger Taekwondoka



Präsentieren ihre Urkunden: die erfolgreichen MTVB-Taekwondoka.

BISPINGEN. Die vier Taekwondosportler Maileen Rehr, Kiara Jaschik, Tim Do und Undine Schneider haben vor kurzem in Gehrden erfolgreich an einer Dan-Prüfung teilgenommen und den nächsthöheren Gürtel, den Schwarzgurt, erworben.

mußten zwei Runden lang eineinhalb Minuten kämpfen. Im Anschluß folgte die Disziplin Selbstverteidigung, bei der sich die Prüflinge gegen Angreifer verteidigen mußten.

Zunächst mußten die Formen, auch Poomsae genannt, präsentiert werden. Es handelt sich um Bewegungsabläufe, die aus 30 bis 45 Techniken bestehen, die gegen einen virtuellen Gegner durchgeführt werden.

Alle Disziplinen wurden von den vier Sportlern außerordentlich gut bewältigt, die somit verdient ihre schwarzen Gürtel erhielten.

Heimspiele für TVJ

Beim letzten Spieltag in der Bezirksliga der U12-Faustballerinnen dürfen die beiden Mannschaften vom TV Jahn Schneverdingen noch einmal zu Hause antreten.



TuS-Winterwanderung



Die nächste Serie der Vier-Jahreszeiten-Wanderungen des TuS Hermannsburg beginnt am kommenden Sonntag, dem 27. Januar, um 13.30 Uhr am Parkplatz Misselhorner Heide.

TCM-Spieler holen Pokale

Munsteraner Aktive bei den Regionsmeisterschaften erfolgreich

MUNSTER. Mit drei Pokalen kehren die Aktiven des Tennisclubs Munster von den Regionsmeisterschaften Südheide zurück.



Vertraten den TC Munster erfolgreich bei den Tennis-Regionsmeisterschaften Südheide: (v.li.): Havin Sevik, Ben Christiansen und Finn Kupitz.

rinnen kennen sich sehr gut. Die mutige, risikofreudige Buchhop machte zu viele Fehler gegen eine ruhige, kraftvoll und präzise spielende Sevik.

und holte sich damit den Regionsmeistertitel. Bei den Herren U21 belegte Finn Kupitz den 3. Platz.

hagen. Beide Spieler kannten sich bereits aus vergangenen Punktspielen, in denen der Munsteraner stets als Sieger vom Platz gegangen war.

Im Viertelfinale trafen nun beide Munsteraner Spieler aufeinander. Fischer und Kupitz, die sich natürlich sehr gut aus dem gemeinsamen Training kennen, lieferten sich einen harten Kampf und gingen konditionell an ihre Grenzen.

Abzeichen

MUNSTER. Zu seiner Sportabzeichenverleihung lädt der VfB Munster alle Aktiven für Donnerstag, den 14. Februar, ins Sportmehrzweckgebäude des Vereins ein.

Versammlung

MUNSTER. Zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung lädt der VfB Munster am Donnerstag, dem 28. Februar, um 19 Uhr in die „Oase Zum Oertzel“ in Munster ein.

Letzter Test vor der LM

Schneverdingener Leichtathleten beim SV Werder Bremen



Die Leichtathleten vom TV Jahn Schneverdingen nutzten das Neujahrssportfest des SV Werder Bremen zum letzten Test vor den Landesmeisterschaften.

SCHNEVERDINGEN. Auch den letzten Test vor den am kommenden Wochenende startenden Landesmeisterschaften konnten acht Leichtathleten vom TV Jahn Schneverdingen beim Neujahrssportfest des SV Werder Bremen sehr erfolgreich gestalten.

Meter Hürden liegt sie in guten 10,15 Sek. und stand damit als 4. im Finale, in dem sie nur eine Hundertstel langsamer diesen Rang bestätigen konnte.

Rekord Platz 2. Auch Nina Silvester schaffte sowohl über die Hürden im Vorlauf mit 9,81 Sek. eine neue Bestleistung und wurde im Finale in 9,88 Sek. Vierte.

Einzige Schneverdingener Frau war Lena-Rieke Voß, die nach langer Verletzungspause mit 4,09m im Weitsprung als dritte auf das Podest sprang und mit 9,41 Sek. auch den Sprint mit persönlicher Bestmarke erfolgreich gestalten konnte.

Bereits zu Beginn des Wettkampfes konnte Dankert im Hochsprung auf der komplizierten Anlage mit 1,50m Platz 2 erobern, Laura Bleeken kam als 3. auf 1,45m.

Alle vier angebotenen Disziplinen absolvierte mit tollen Leistungen Celina Filz in der W15 in einem großen Starterfeld. Zunächst sprang sie in der U18 als Vierte 1,50 Meter hoch, blieb nur einen Zentimeter unter ihrer Bestleistung.

lokalsport

„Winter-Cup“-Turniere

Fußball MTV Soltau: Herren- und Frauenteam kicken am 27. Januar



Die Siegerteams der Mixed-Wertung im Jahr 2018: das „Eggers & friends“-Allstar-Team und die Frauen-Mannschaft vom VfL Jesteburg.

SOLTAU. „Winter-Cup“ - so heißt die Sportveranstaltung der Fußballabteilung des MTV Soltau, bei der Frauen- und Herrenteam gemeinsam unter einem Dach kicken. Diese Idee hatte der MTV Soltau erstmals im Januar vergangenen Jahres erfolgreich in die Tat umgesetzt. Zu der zweiten Auflage dieses „doppelten Turniers“ wird es am kommenden Sonntag, dem 27. Januar, ab 11 Uhr in der Sporthalle der Soltauer Oberschule kommen. Der Gastgeber MTV Soltau lädt dazu die Frauen- und die Herrenteam aus der Nachbarmannschaft ein.

Der ursprüngliche Arbeitstitel „Mixed-Turnier“ wurde bei der Auftaktveranstaltung im Jahr 2018, so erläutern die beiden Spartenleiter Jörg Steppat und Matthias Hammann, „schnell falsch verstanden.“ Schließlich werde nicht mit gemischten Mannschaften gespielt, sondern vielmehr gebe es ein Frauenturnier

(WGS-Raiffeisen-Cup) und ein Herrenturnier (Ohlendorf-Technik-Cup). Jeweils eine Frauen- und eine Herrenteam bildeten ein Team, für das es, so Steppat und Hammann weiter, auch eine gemeinsame Mixed-Wertung gebe. Mit zahlreichen Helfern wolle die MTV-Fußballabteilung den Zuschauern aus Soltau und Umgebung bei freiem Eintritt wieder eine stimmungsvolle Veranstaltung präsentieren. Dazu gehörten die bekannten sportlichen Ansagen, musikalische Begleitung und kulinarische Angebote.

Im Frauenturnier wird um den WGS-Raiffeisen-Cup gespielt. Neben dem Gastgeber MTV Soltau ist der Titelverteidiger VfL Jesteburg am Start. Der Turnierfavorit spielt aktuell in der Regionalliga. Seit Sommer vergangenen Jahres spielen neben Janine von der Wroge nun mit Laura Vetter und Nele Schwedler zwei weitere Ex-MTV-Kickerinnen bei den

„Rüsselkäfern“ aus Jesteburg. Ebenfalls wieder mit von der Partie ist die SG BHS. Im vergangenen Jahr konnte das Team von Trainerin Janina Amthor-Mühlmann mit dem dritten Platz überraschen und hatte somit einen erheblichen Anteil am 2. Gesamtplatz der Bispinger. Neu am Start ist der SC Tewel, der in diesem Sommer in der Kreisliga Rotenburg am Ligabetrieb teilnimmt, sowie der Bezirksligist VfL Böddentend.

Der Gast aus dem Kreis Uelzen mußte wie der MTV im Sommer zahlreiche Spielerinnen zu höherklassig spielenden Mannschaften ziehen lassen und befindet sich wie die Soltauerinnen im Umbruch. Das Teilnehmerfeld wird komplettiert durch die „Golden Girls“. Diese Mannschaft setzt sich hauptsächlich aus der ersten Damen-Bezirksligamannschaft, die in den Jahren von 2006 bis 2010 für den MTV drei Spielzeiten im Bezirk absolvierte, zusammen.

Bei den Herren kicken die Teams im Ohlendorf-Technik-Cup um den Titel. Von Beginn an dürfen sich die Zuschauer auf die Mannschaft MTV Soltau I, den frischgebackenen Sieger des Winter-Cups der Walsroder Zeitung, freuen. Zum Teilnehmerfeld gehören weiterhin der TSV Neuenkirchen, der VfL Böddenstedt, die SG BHS, der Titelverteidiger Allstars „Eggers & friends“ sowie die „Zwote“ vom MTV Soltau.

Turnierübergreifend gibt es, wie bereits von den Turnier-Organisatoren angekündigt, eine Wertung, in der jeweils eine Frauen- und eine Herrenteam zusammengefaßt werden. Gespielt wird im bewährten Modus „Jeder gegen Jeden“. Abwechselnd wird je ein Spiel des Frauen- und des Herrenturniers angepfiffen. Der Turnierplan ist auf der Internetseite www.mtv-soltau.de zu finden. Die Siegerehrung ist für spätestens 16.30 Uhr vorgesehen.

Mit Paukenschlag gestartet

TVJ-Bundesliga-Faustballerinnen holen zwei Siege



Konzentriert bei der Sache: Hinrike Seitz und Alina Karahmetovic vom TV Jahn.

SCHNEVERDINGEN. Mit einem Paukenschlag starteten die Bundesliga-Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen ins neue Jahr. In Kellinghusen gewannen sie beide Partien gegen die höher platzierten Mannschaften aus Ahlhorn und Kellinghusen und haben den Klassenhalt damit fast erreicht. Bei noch vier ausstehenden Spielen und sechs Punkten Vorsprung ist das Saisonziel greifbar nah.

Im ersten Spiel gegen den Gastgeber legten die Jahnlerinnen konzentriert los. Mit Theresa Schröder und Helle Großmann im Angriff gewann der TVJ die ersten beiden Sätze gegen den Tabellenzweiten mit 11:5 und 11:8. Der dritte Durchgang war hart umkämpft - mit dem besseren Ende für Kellinghusen. Mit 12:10 verkürzte der VfL den Satzabstand auf 1:2. Im vierten Abschnitt hatten die Rot-Weißen leichtes Spiel. Die starke Deckungsreihe mit Luca von Loh, Alina Karahmetovic, Nathalie Domurath und Hinrike Seitz zwang den VfL zu erhöhtem Risiko. In der Folge unterliefen den Kellinghusenerinnen nicht weniger als sieben Eigenfehler. Mit 11:7 gewann Schneverdingen den Satz, mit 3:1 das Spiel und zwei wichtige Punkte. Gegen den Ahlhorner SV wollten die Jahnlerinnen unbedingt die schmerz-

liche 0:3-Hinspielniederlage wettmachen. Nach verlorenem erstem Satz (9:11) gewannen die Jahnlerinnen die beiden folgenden mit 11:4 und 11:8. Im vierten Abschnitt hatte der TV Jahn dann bereits den ersten Matchball, den Theresa Schröder in aussichtsreicher Position nicht verwandeln konnte. Der ASV konterte seinerseits und glich mit 13:11 aus. Im entscheidenden fünften Satz sah Schneverdingen beim Stand von 8:3 bereits wie der sichere Sieger aus. Ahlhorn holte aber fünf Punkte in Folge und konnte wieder ausgleichen. Die nervenstarke Schneverdinger Angriffsreihe setzte dann aber drei Punkte in Folge zum viel umjubelten 11:8. Durch die Rückkehr von Theresa Schröder, der bei ihrem ersten Auftritt in dieser Saison die fehlende Spielpraxis noch deutlich anzumerken war, hat Trainerin Christine Seitz mehr Variationsmöglichkeiten im Angriff. Beim nächsten Spieltag in drei Wochen, wenn es gegen die beiden Letztplatzierten Hannover und Schülpe geht, soll mit zwei weiteren Erfolgen der Klassenhalt endgültig unter Dach und Fach gebracht werden.

TV Jahn: Luca von Loh, Alina Karahmetovic, Nathalie Domurath, Helle Großmann, Theresa Schröder, Hinrike Seitz.

immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster.**
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Werbung weckt Wünsche!

Wietzendorf, Hinter den Höfen 6, 3-Zimmer-Wohnung, ca. 84 m², neue EBK, Balkon, KM 450,00 € zzgl. NK 140,00 €, 2 MM Kaution, sofort frei. **Telefon 05171 765565**

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

kraftfahrzeugmarkt

Parken unter dem Haus



Eine Garage unter den eigenen vier Wänden bietet mehr Komfort für alle Hausbewohner. Werkfoto: GÜF/Glatthaar

Die Fahrten mit dem Auto zur Arbeit und wieder nach Hause sind in der kalten Jahreszeit häufig unangenehm. Man fährt im Dunklen los und kommt im Dunklen wieder zurück. Wenn es schlecht läuft, tragen zählfließender Verkehr, Nebel und Niederschlag zum tristen Gesamtbild bei.

„Eine eigene Garage mit Toröffnung auf Knopfdruck und direktem Eingang zum Haus stellt einen unmittelbaren Komfortgewinn dar. Und auch das Auto freut sich, wenn es ein sicheres Dach über dem Verdeck hat statt Frost, Streusalz und herabfallenden Eichen und Kastanien aus-

gesetzt zu sein“, sagt Dirk Wetzel von der Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF). Viele Bauherren entscheiden sich daher für eine Garage direkt am Haus oder je nach Topografie des Grundstücks auch unter den eigenen vier Wänden. „Gerade bei Baugrundstücken in Hanglage sind Bauherr und Haushersteller gefragt, ein zuverlässiges Fundament für das Eigenheim auszuwählen und gleichzeitig die Gegebenheiten vor Ort bestmöglich im Sinne des Bauherrn zu nutzen. Ein Fertiggeller und eine Garage zum Hang hin versprechen eine individuell sehr gut planbare sowie dauerhaft sichere und komfortable Lösung“, so der Experte.

Ihre NEUWAGENGARANTIE bleibt erhalten.

Wir führen alle Servicearbeiten nach Herstellervorgaben durch, daher wird Ihre Neuwagengarantie nicht beeinträchtigt

Bremsbeläge und Bremsscheiben, vorne zum Komplettpreis inkl. Montage

z. B. für Ford Kuga Bj. 2013 oder VW Tiguan Bj. 2017 ab 370,-€

z. B. für VW up, Seat Mii oder Skoda Citygo Bj. 2016 ab 255,-€

Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Werkstatteinsatzwagen.

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster

☎ Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9

info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

AUTOFIT

Krieg in Zentralafrika Vorsitzender wiedergewählt

Veranstaltung der Reihe „Mission aktuell“

HERMANNBURG. Das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM) lädt im Rahmen seiner Reihe „Mission aktuell“ unter dem Titel „Zwischen Kriegstrauma und Hoffnung auf Frieden“ zu einem Informationsabend ein über Zentralafrika, ein traumatisiertes Land und eine Kirche, die den interreligiösen Dialog sucht: am 29. Januar um 19 Uhr, im Ludwig-Harms-Haus in Hermannsburg.

„Kaum jemand kennt die Zentralafrikanische Republik - ein Land im Herzen des afrikanischen Kontinents“, erläutert das ELM dazu. Wenn es in den Medien auftauche, werde es meist im Kontext von Gewalt und Terror erwähnt. „Seit Jahren gibt es einen vermeintlichen Krieg zwischen Muslimen und Christen, der für alle religiösen Gruppen und die Menschen im Land Tod und Gewalt mit sich gebracht hat. Die Betroffenen selbst sagen jedoch, daß die Religionen instrumentalisiert

werden. Wie kann die Kirche in einem Land, das seit Jahrzehnten fast pausenlos mit Gewalt und Krieg verknüpft ist, einen guten Beitrag für die Gesellschaft leisten?“

An diesem Abend berichtet ELM-Referentin Hannah Rose, verantwortlich für die Themen Armut und Friedensarbeit International sowie Ökumenische Zusammenarbeit Zentralafrikanische Republik, von den Herausforderungen des Landes und die machtpolitischen Hintergründe. Sie wird von Menschen erzählen, die mitten in der Krise in einer Kirche der Hoffnung die Aufgabe des interreligiösen Dialoges nicht aufgeben.

Das ELM setzt sich für seine lutherische Partnerkirche in der Zentralafrikanischen Republik ein und fördert verschiedene Projekte durch Spenden. Näheres bei Stephan Liebner, zuständig für den Bereich Fundraising, unter der Telefonnummer (05052) 69240.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Wintermoorer Schützenvereins „Gut Ziel“ wählten die Mitglieder ihren Präsidenten Dr. Karl-Ludwig von Danwitz für eine weitere Amtszeit zum ersten Vorsitzenden. Und das, obwohl von Danwitz angekündigt hatte, aufhören zu wollen - letztendlich ließ er sich aber noch einmal überzeugen. Neu gewählt wurden als zweiter Vorsitzender René Zahlmann, Kassenwart Ingo Schnell und Schriftführerin Dora Weseloh. Als Ersatz-Kassenprüfer wurde Matthias Weseloh gewählt. Bei seinem Jahresbericht freute sich von Danwitz über den Mitgliederzuwachs von zehn neuen Schützinnen und Schützen, die im Jahr 2018 dem Verein beigetreten waren. Er bedankte sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Martina Holsten-Lührs, Wolfram Heimann und Ingo Schnell für die Zusammenarbeit. Die von Ingo Schnell erstellte Homepage wird jetzt von Nils Anhalt (li.) gepflegt und aktualisiert. Schießwartin Brigitte Heimann informierte die Versammlung über die Erfolge der Pokalmannschaften. Der Schießbetrieb startet wieder Anfang April. Das Foto zeigt: (v.li.) Nils Anhalt, Ingo Schnell, Dora Weseloh, Dr. Karl-Ludwig von Danwitz, Brigitte Heimann, Dieter Lührs.



Das Foto zeigt: (v.li.) Nils Anhalt, Ingo Schnell, Dora Weseloh, Dr. Karl-Ludwig von Danwitz, Brigitte Heimann, Dieter Lührs.

stellenmarkt

SALON Mialder

sucht die Friseurin

Eine qualifizierte Friseurin ist für uns etwas ganz Besonderes! Wir zahlen Spitzengehalt! Interesse? Rufen Sie doch einfach an (Diskretion Ehrensache).

Schneverdingen · Rotenburger Straße 2
Telefon 05193 6241 · privat 05193 4947

Wir suchen in **Soltau, Schneverdingen** und **Dorfmark**

Mitarbeiter/in
im Zustelldienst

Einfach mehr
Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

M Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Mitarbeiter/in

für die Zeitungsherstellung in den Abend-/Nachtstunden. Die Aufgabe des/der Mitarbeiter/in besteht darin, die Produktionsstraße mit Prospekten zu bestücken. Das Umwickeln der Paletten, sowie das Arbeiten mit dem Hubwagen, gehört ebenfalls zu Ihrem Aufgabengebiet.

Diese Tätigkeit erfolgt auf Mini-Job-Basis.

Berufserfahrung ist dafür nicht notwendig. Wenn Sie körperlich belastbar sind, Spaß an der Teamarbeit haben, gute Deutschkenntnisse besitzen und sorgfältig arbeiten, dann sind Sie bei uns richtig. Die Tätigkeit findet in den Abendstunden statt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Michael Persigehl unter 0 51 91/808-163 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Für unsere

**Soltau
Therme**

In die Natur eintauchen

suchen wir eine
**Unterstützung für das
Reinigungsteam**

- Mindestalter 18 Jahre
- 450 Euro Minijob
- Arbeitszeiten auch am Wochenende

Bei Interesse schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung kurzfristig zu Händen Herrn Dechau.

GMF GmbH & Co. KG
c/o Soltau Therme
Mühlenweg 17
29614 Soltau

heide kurier

Ihr starker Partner in Sachen Werbung!

Starten Sie mit Schwung ins Neue Jahr!

Wir suchen Sie!
Zimmermädchen (m/w)
5-Tage-Woche von 9 bis 14 Uhr

Das bieten wir Ihnen:
- angenehmes Betriebsklima
- gute Bezahlung

Heidehotel
Soltauer Hof

★★★★★

Bewerbung bitte an:
Herrn Hoffmann oder Frau Bohner
Winsener Straße 109 · 29614 Soltau
Telefon 05191 9660 · Telefax 05191 966466



**COHRS
ENTSORGUNG**

Wir sind ein alleingesessenes mittelständisches Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Wünsche unserer anspruchsvollen Kundschaft sind uns täglich neuer Ansporn. Erfolg kommt nur von guten Mitarbeitern. Wegen zusätzlicher Aufträge erhöhen wir unsere Mitarbeiterzahl und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Sortierhalle für Gelbe Säcke

eine(n) Betriebsschlosser (m/w)

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Lkw- oder Landmaschinentechnik
gute Schweißkenntnisse
Führerschein CE und Fahrerkarte (wünschenswert)
Teamfähigkeit
Leistungsbereitschaft
keine Scheu vor Abfall

Wir bieten berufliche Zukunft in einem anspruchsvollen Umfeld
leistungsgerechte Bezahlung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Lohnvorstellung und des möglichen Eintrittstermins, gerne auch per eMail an die info@cohrs-entsorgung.de.

Abfallbeseitigung H. Cohrs GmbH
Willinger Weg 3a · 29614 Soltau



**COHRS
ENTSORGUNG**

Wir sind ein alleingesessenes mittelständisches Unternehmen der Entsorgungswirtschaft. Die Wünsche unserer anspruchsvollen Kundschaft sind uns täglich neuer Ansporn. Erfolg kommt nur von guten Mitarbeitern. Wegen zusätzlicher Aufträge erhöhen wir unsere Mitarbeiterzahl und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Sortierhalle für Gelbe Säcke

Sortieranlagenmitarbeiter (-innen)

Sie haben Gabelstapler- und/oder Radladererfahrung (wünschenswert)
techn. Verständnis
Bereitschaft zur Schichtarbeit
keine Scheu vor Abfall

Wir bieten pünktliche, leistungsgerechte Bezahlung
sicheren Arbeitsplatz in einer sich ständig weiterentwickelnden Branche
berufliche Zukunft in einem anspruchsvollen Umfeld

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Lohnvorstellung und des möglichen Eintrittstermins, gerne auch per eMail an die info@cohrs-entsorgung.de.

Abfallbeseitigung H. Cohrs GmbH
Willinger Weg 3a · 29614 Soltau

**Soltau
Therme**

In die Natur eintauchen

Die GMF GmbH & Co. KG betreibt seit 2005 erfolgreich die Soltau Therme in Soltau. Seit Eröffnung der Therme wurden mehr als 10 Mio. Gäste begrüßt. **Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:**

Masseur (w/m/d)

Teilzeit mit 30 Std./Woche

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von klassischen Wellnesswendungen
- Betreuung der Gäste des Sauna- und Wellnessbereichs
- Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Allgemeine Tätigkeiten dem Berufsfeld entsprechend

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Wellness oder Vergleichbares
- Geschick im Umgang mit den Gästen
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Soziale Kompetenz und insbesondere Teamfähigkeit
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum wechselnden Schichtdienst, auch am Wochenende

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Betrieb
- modernes und dynamisches Umfeld in einem professionellen Dienstleistungsunternehmen

Wir freuen uns auf Ihre ausführliche Bewerbung mit möglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich werden alle Bewerbungen vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen an:
GMF GmbH & Co. KG - c/o Soltau Therme
z. Hd. Herrn Dechau - Mühlenweg 17 - 29614 Soltau

GMF
Kompetenz für Bäder & Thermen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.soltau-therme.de

stellenmarkt



Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Presse- und Postzusteller/in in Munster, Volkwardingen, und Bispingen

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung, Anzeigenblatt und Briefpost.

Wir bieten:



14€/h



Wohnortnähe

Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.

Gehalt

Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.

Hochwertige Arbeitsmittel

Speziell für die Zustellung entwickelte Fahrradmodelle mit Elektroantrieb sorgen für leichtes und angenehmes Arbeiten. Hochwertige Berufskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.



Flexible Arbeitszeiten

Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis entweder auf Teilzeit (ca. 24 Stunden die Woche) oder Minijob-Basis (bis 10 Stunden/Woche) als 6-Tage-Woche.



Zusammenarbeit

Umfassende Einarbeitung und Betreuung durch unser Team, freundliche Arbeitsumgebung mit tollen Kollegen und Vorgesetzten.



... und weitere Vorteile

Kostenloses Personalexemplar der Böhme-Zeitung sowie regelmäßige Fortbildungen und Schulungen.

Ihr Profil:



Grundvoraussetzung

Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.



Verantwortungsbewusstsein

Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.



Körperliche Fitness

Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.



Ortskenntnis

Zur einwandfreien Verteilung wären Ortskenntnisse des jeweiligen Gebietes von Vorteil.

Kontakt:

Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter m.persigehl@mundschenk.de oder online über <http://www.mundschenk.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-471.

Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Pferdewirt/in

für Reit- und Ferienanlage bei Soltau gesucht. Das Aufgabengebiet umfasst Reit- und Longenunterricht, Füttern, Misten usw. als Teamarbeit, schöne Unterkunft könnte gestellt werden.

www.ferienhof-springhorn.de
Telefon 05197 180

Gärtner/in

inkl. Hausmeistertätigkeiten für sofort oder später nach Vereinbarung für 2 x 4 Std. wöchentlich in Schneverdingen gesucht. Bei Interesse bitte melden unter **0171 8318163** (AB), wir rufen auf jeden Fall zurück.

Gastronomie-Mitarbeiter/in

in Teil- oder Vollzeit für Nachmittag-/Abendservice ab März 2019 für unser Reiterhotel in Frielingen gesucht. Gute Bezahlung.

Telefon 05197 180

Starten Sie mit Schwung ins Neue Jahr!

Wir suchen Sie!

Frühstücks-Servicekraft (m/w)

5-Tage-Woche von 6 bis 12 Uhr

Das bieten wir Ihnen:

- angenehmes Betriebsklima
- gute Bezahlung

Heidehotel
Soltauer Hof

★★★★

Bewerbung bitte an:
Herrn Hoffmann oder Frau Bohner
Winsener Straße 109 · 29614 Soltau
Telefon 05191 9660 · Telefax 05191 966466

heide kurier – Ihr Partner in Sachen Werbung!



Wecken Sie Faszination bei unseren Kunden, werden Sie Teil unseres Teams:

Die Mundschenk Nachrichtengesellschaft GmbH & Co. KG sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mediaberater/in

für Print und Digital

in Vollzeit.

Wer wir sind:

Die Böhme-Zeitung ist mit über 150 Jahren Geschichte fest im Heidekreis verwurzelt und trotz des hohen Alters steht ein zukunftsorientiertes Medienhaus hinter der Tageszeitung. Wir arbeiten täglich an Mehrwert liefernden Inhalten – sowohl für unsere Leser als auch für unsere Geschäftskunden, die uns als Werbeplattform schätzen. Neben der Tageszeitung präsentieren wir uns jetzt und auch in Zukunft mit Produktinnovationen und zielgruppenspezifischen Werbelösungen im Print- und Digitalbereich.

Ihr Arbeitsalltag bei uns:

Sie zeigen sich als engagierter und aktiver Verkäufer im Bereich Werbevermarktung für die Böhme-Zeitung sowie für unsere Zusatzprodukte, beispielsweise Magazine und Journale. Sie verstehen es, unseren Kunden die Vorteile und Besonderheiten der Produkte näher zu bringen, sodass diese Loyalität zur Marke „BZ“ entwickeln. Mit Ihrer aufgeschlossenen Art gelingt es Ihnen die Kundenbeziehungen weiter zu intensivieren und Neukundenbeziehungen aufzubauen. Zu Ihren weiteren Aufgaben zählen außerdem die Pflege von Kundendaten im CRM-System sowie die Dokumentation Ihrer Arbeit.

Ihr Profil:

- Verkauf mit Leidenschaft
- Bereitschaft, Verantwortung für den eigenen Verkaufserfolg zu übernehmen
- Einzelkämpfer „an der Front“, aber Teamplayer innerhalb des Verlages
- mehrjährige Vertriebs- und Beratungserfahrung, idealerweise im crossmedialen Verkauf
- Kundenzufriedenheit hat für Sie oberste Priorität
- hartnäckige und verhandlungssichere Gesprächsführung
- hohes Maß an Eigenmotivation
- Online-Affinität
- eigenständige Arbeitsweise

Unser Angebot an Sie:

- flexible Arbeitszeiten
- Option, regelmäßig im Homeoffice zu arbeiten
- enger Austausch mit unserem Marketing-Team, um Produkte und Themen schnell dem Markt anzupassen
- flache Hierarchie-Ebenen für leichte Kommunikation
- Grundgehalt plus leistungsbezogene Vergütung
- vielfältige Möglichkeiten der Weiterqualifizierung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Herrn Dr. Martin Mundschenk
Harburger Straße 63
29614 Soltau
Tel: 05191 - 808 111

dr.m.mundschenk@mundschenk.de

BöhmeZeitung

famila

besser als gut!

45 JAHRE

WIR FEIERN GEBURTSTAG mit jeder Menge Jubel-Preisen!



Frico Gouda jung
holländischer Schnittkäse
48% Fett i. Tr.
100 g im Stück

-40%
0.59
JUBEL-PREIS



Frischgold Deutsche Markenbutter
250-g-Packung
(100 g = 0.56 €)
(Abbildungsbeispiel)

-17%
1.39
JUBEL-PREIS



Barilla italienische Teigwaren
verschiedene Sorten
500-g-Packung je
(1 kg = 1.50 €)

-55%
0.75
JUBEL-PREIS



Maggi fix & frisch
verschiedene Sorten
26-92-g-Beutel je
(100 g = 0.53-1.88 €)

-48%
0.49
JUBEL-PREIS



Astra
verschiedene Sorten
oder **Holsten Edel**
27 Flaschen à 0,33 Liter
Kiste je (1 Liter = 1.01 €)
zzgl. 3.66 € Pfand

-25%
8.99
JUBEL-PREIS

aus Norddeutschland



Pampers baby-dry
Midi 136er, Maxi 120er,
Maxi+ 112er
oder Junior 108er
Giga-Pack je

-41%
22.99
JUBEL-PREIS



Kasseler Nacken
vom Schwein oder
Schweinenacken
im Stück

1 kg
3.33



Braten-Mett
vom Schwein, fertig gewürzt,
zum Braten und Garen

1 kg
3.99



Rinderhüftfilet
in Scheiben
super zart

100 g
2.39



Bio

Spanien Bio Salatgurken
Kl. II

Stück
0.99



Katjes Fruchtgummi oder
Lakritz
verschiedene Sorten
200-g-Beutel je
(100 g = 0.30 €)

0.95 spar 37%
0.59



Strothmann oder
Hardenberg Weizenkorn
32% vol.
0,7-Liter-Flasche je
(1 Liter = 6.84 €)

5.99 spar 20%
4.79

aus Norddeutschland

Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr: Dannenberg